

## Freude bei Tafel-Team: Spatenstich erfolgt

Große Stahlbauhalle entsteht in Nähe von Schützenplatz/ Parkmöglichkeiten inklusive

**DORMAGEN.** Es ist eine lange Odyssee gewesen, die jetzt hoffentlich ein Happy End gefunden hat. Nach monatelanger Suche nach einem geeigneten Baugrundstück konnte die Tafel Dormagen jetzt den Spatenstich tätigen. An der Bürger-Schützen-Allee soll bis zum Spätherbst eine 500 Quadratmeter große Stahlbauhalle entstehen. In dem barrierefrei zugänglichen Gebäude sollen neben dem Verkaufsraum auch das Lager, Kühlmöglichkeiten,

Büroflächen und eine größere Kleiderkammer untergebracht werden. „Wir hatten in unserer jetzigen Unterkunft an der Kölner Straße seit längerem Platzprobleme und konnten den Ansturm unserer Kunden mit der Größe des Gebäudes nicht mehr stemmen“, erklärt Tafel-Leiterin Claudia Manousek den Grund für den Umzug. Die Mietkosten für ein größeres Gebäude seien nicht tragbar gewesen. „Wir hatten die Wahl. Entweder wir zahlen monatlich um

die 4.000 Euro oder wir bauen selbst und sparen so langfristig Mietkosten.“ Einziger Wermutstropfen. Die Kosten für den Bau werden vermutlich um etwa 20 Prozent steigen. „Das Material ist leider teurer geworden und bei der Baugenehmigung im Januar sind noch zusätzliche Forderungen ans Licht gekommen“, so Manousek. „Nachdem die benachbarte Baptistengemeinde im Sommer vergangenen Jahres einen Wasserschaden erlitten hat, bekam die Tafel die Auf-

lage, eine Regenwasserrigole einzubauen. Die soll dafür sorgen, dass das Oberflächenwasser ins Grundwasser abgeleitet wird“, erklärt Bauunternehmer Udo Bünz, der für Rohbau und Bauleitung zuständig ist. Nun müssen die entstehenden Mehrkosten gestemmt werden. Die Gesamtsumme aller Kosten für den Bau betragen rund 950.000 Euro, knabbern schon fast an der Million. „Auch das werden wir schaffen. Müssen wir ja“, sagt die Leiterin der Tafel beim Spatenstich. Vielleicht sei dies auch durch finanzielle Unterstützung durch weitere Spenden möglich. „Ende 2020 haben wir den Neubau der Tafel durch eine Crowdfundingaktion unterstützt. Zudem zeigte sich der Rotary Club spendabel“, sagt VR Bank-Bereichsleiterin Tanja Engwicht. 10.000 Euro spendete der Rotary Club. „Das Projekt liegt dem Club sehr am Herzen. Es kommt nicht oft vor, dass wir lokale Projekte unterstützen. Meistens sind wir im Ausland aktiv. Daher ist diese Aktion für uns sehr besonders“, so Engwicht, die gleichzeitig Vorsitzende des Rotary Clubs ist, weiter. Die Tafel hofft, dass jetzt alles nach Plan verläuft, damit sie im Herbst diesen Jahres umziehen kann. „Wir sind trotz der gestiegenen Kosten sehr zuversichtlich, dass alles klappen wird“, so Manousek abschließend.



Bauunternehmer Udo Bünz (v.l.n.r.), Tafel-Leiterin Claudia Manousek, Tafel-Mitarbeiterin Soledad Obregon und Tanja Engwicht (VR Bank) beim symbolischen Spatenstich an der Bürger-Schützen-Allee 3. Foto: Amelie Vallbracht

Amelie Vallbracht